



13/03/2014

IOANNIS ASLANIS

## INNOVATIONEN IN DER VORGESCHICHTE NORDGRIECHENLANDS

Das Prähistorische Olynth auf Chalkidiki, Nordgriechenland, stellt die älteste eponyme vorgeschichtliche Siedlung Nordgriechenlands dar. Nach einer großflächigen Grabung in den 1990ern wurden Funde und Baubefunde der ausgehenden Frühen, der Mittleren und der Späten Bronzezeit, sowie Spuren der Früheisenzeit freigelegt. Aslanis präsentiert in seinem Vortrag die Keramik der Mittelbronzezeit und ihre Wirkung auf die Identifizierung der Mittelbronzezeit in Makedonien. Die Keramikanalyse ermöglicht es, das prähistorische Olynth in das Siedlungsnetz des mittelhelladischen Griechenlands einzuordnen. Mit Hilfe der bereits publizierten

LECTURE: 18:00 C.T.  
TOPOI-HAUS DAHLEM  
HITTORFSTR. 18  
14195 BERLIN

## DAS PRÄHISTORISCHE OLYNTH UND DIE MITTELBRONZEZEIT MAKEDONIENS

Baubefunde wird schließlich versucht, das Bild des mittelbronzezeitlichen Olynths zusammenzufassen, sein Verhältnis zu anderen zeitgleichen makedonischen Siedlungen darzustellen und seine Rolle in der Ägäis als Küstensiedlung des Mittelhelladikums zu erörtern.

*Ioannis Aslanis ist Forschungsdirektor des KERA Institute for Greek and Roman Antiquity/IIIE/EIE der Hellenic Research Foundation in Athen. Er ist Spezialist für Chalkolithikum und Frühe/Mittlere Bronzezeit im nördlichen Griechenland. Im Februar und März 2014 ist er Senior Fellow bei Topoi in den Forschergruppen (A-4) Textile Revolution und (A-6) Economic Space.*

(A-4) Textile Revolution  
wolfram.schier@topoi.org  
(A-6) Economic Space  
michael.meyer@topoi.org